

Fortbildungen | Informationen | Materialhinweise

Termine

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

Was für bewegte Wochen liegen hinter uns! Noch am Ostersonntag spendete uns Papst Franziskus seinen Segen – heute, keine zwei Monate später, blicken wir auf ein spannendes Konklave zurück und einen neuen Papst: Leo XIV. „Bob ist Papst“, wie eine Zeitung augenzwinkernd titelte.

Mit unserem neuen Papst Leo XIV. hat eine interessante Persönlichkeit das höchste Amt der Kirche übernommen. Sein Programm, seine ersten Worte und nicht zuletzt seine Namenswahl werfen viele Fragen auf und bieten zahlreiche Anknüpfungspunkte für den Religionsunterricht.

Deshalb ist der neue Papst auch Thema in dieser Ausgabe: Wir haben bewährte und neue Materialien für Sie zusammengestellt – zu Leo XIV., zu seinem Vorgänger Franziskus und allgemein zur Bedeutung von Papstamt und Kirche. Alles steht wie gewohnt zum Download oder per Link für Sie bereit.

Darüber hinaus finden Sie Fortbildungshinweise, aktuelle Informationen – und in diesem Jahr ein kleines **Kiliani-Special**: mit allen relevanten Terminen für Lehrkräfte und Schüler*innen sowie Materialien zu Kilian und den Frankenheiligen.

Im Namen der Schulabteilung wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest, erholsame Ferien und viel Kraft für den Endspurt des Schuljahres!

**Barbara Mack, Dipl.-Theol., RL i.K.
Referentin für Religionsunterricht und Digitalität**



Bild: KI-generiert



Bild: Mit KI erstellt

Ein neuer Papst - neue Fragen, neue Zugänge, neue Materialien für den Religionsunterricht.

Wenn ein neuer Papst gewählt wird, ist das immer ein Medienereignis. Der Kamin auf der sixtinischen Kapelle (inklusive der berühmtesten Möwe der Welt;-), das "Habemus Papam" auf dem Balkon des Petersdom, die erste Rede des neuen Papstes - das waren Bilder, die Millionen von Menschen gesehen haben und die für einige Tage die Schlagzeilen geprägt haben. Für uns im Religionsunterricht ist das aber mehr als ein aktueller Anlass. Für uns bietet sich die Gelegenheit, zentrale Themen der Kirche und des Glaubens, aber auch gesellschaftliche Fragen aufzugreifen und mit einer neuen Perspektive zu betrachten. Leo XIV. hat sein Pontifikat anders begonnen als sein Vorgänger. Dies wurde klar, als er auf den Balkon trat und bereits seine Namenswahl zeigt auf, welche theologischen und sozialen Inhalte ihm wohl wichtig sein werden: Die Bezugnahme auf Leo XIII., den Papst von Rerum Novarum und dem ersten Papst, der es verstand die noch jungen Medien für sich zu nutzen, lenkt den Blick auf aktuelle Herausforderungen: Digitalisierung und KI, soziale Gerechtigkeit und den Dialog mit der Moderne. Hier hat der Religionsunterricht viele Anschlussmöglichkeiten und wir haben in diesem Newsletter eine Reihe von aktuellen Materialien für Sie zusammengestellt, die Sie über diese spannende Zeit hinaus begleiten können.

Bereits unmittelbar nach der Papstwahl haben wir Ihnen eine [Taskcard](#) zur Verfügung gestellt, auf der Sie viele Informationen über den neuen Papst finden. Diese haben wir nun erweitert. Sie finden nun zusätzliches Material über die Namenswahl des Papstes und sein Verhältnis zu seinem Namenvorgänger Leo XIII. Außerdem haben wir einige spannende Zeitungs- und Zeitschriftenartikel für Sie verlinkt. Weitere Unterrichtsideen und -elemente zum Thema werden sukzessive folgen, so dass Sie immer wieder aktuelle Unterrichtsmaterialien auf der Taskcard finden können.

Eine Fülle von Materialien zum Konklave, zum alten und zum neuen Papst mit Materialien, Links und Literatur finden Sie auch auf dem ausführlichen Padlet des IRL mit dem Titel "[Papa digital](#)".

Hinweisen möchten wir Sie auch noch einmal auf unsere Materialien auf der Website. Im letzten September haben wir dort unter dem Titel "[Kirche und Gemeinde](#)" Ideen für den Unterricht veröffentlicht, unter anderem auch die Mini-Stationenarbeit "Rund um die Kirche", die sich unter anderem auch dem Thema "Ämter in der Kirche" widmet.

Besondere Fortbildungen

Antisemitismuskritik in der Schule – Perspektiven für Unterricht und Profession

Angebot für Lehrende aller Schularten in Unterfranken, veranstaltet von der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Würzburg und Unterfranken.

„Antisemitismus in Bayern – Judenhass heute“. So lautet der Titel einer Ausstellung der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus in Bayern (RIAS Bayern), die vom 3. - 30. Juni 2025 im Würzburger Rathaus, Oberes Foyer, zu sehen sein wird. Die Ausstellung wurde auf Initiative der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Würzburg und Unterfranken (GCJZ) nach Würzburg geholt und informiert über antisemitische Vorfälle in Bayern. Sie fordert auf, sich gegen Antisemitismus und Judenhass zu stellen und ermuntert, über deren auch schmerzlichen und alltäglichen Auswirkungen zu sprechen. Verschwörungsphantasien, Verharmlosung der NS-Zeit und der Shoah, mehr und weniger aggressive, meist unsachliche Debatten über Nahostkonflikt - antisemitische und judenfeindliche Äußerungen zeigen sich heute offen oder subtil, provozierend oder beiläufig. Und sie machen auch vor dem Klassenzimmer nicht halt. Wie können Lehrkräfte professionell handeln? Für einen einschlägigen Vortrag konnte Felix Krull, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Antisemitismuskritische Bildung an der Julius-Maximilian-Universität Würzburg, gewonnen werden. Unter dem Titel „Antisemitismuskritik in der Schule – Perspektiven für Unterricht und Profession“ stellt der Referent den Studiengang ZABUS (Zertifikat der Antisemitismuskritischen Bildung für Unterricht und Schule) vor. Er erläutert, wie Studierende an der Universität Würzburg lernen, eine antisemitismuskritische Haltung zu entwickeln – und welche Perspektiven sich daraus für die schulische Praxis ergeben.

Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Würzburg und Unterfranken lädt Lehrende aller Schularten in Unterfrankens herzlich zum gemeinsamen Ausstellungsbesuch, Vortrag und Gespräch.

Begrüßung und Moderation: Vorstand der GcjZ in Würzburg und Unterfranken

Begrüßung und gemeinsamer Ausstellungsbesuch	14:00 - 15:00 Uhr
Kaffeepause	15:00 – 15:30 Uhr
Vortrag und Gespräch	15:30 – 17:00 Uhr
Ende	17:00 Uhr

Ort: Rathaus Würzburg, Rückermaingasse 2, 97070 Würzburg, im Oberen Foyer und Saal Rochester statt.

Dienstag, 24.06.2025, 14.00 - 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 14. Juni 2025

Kurs [E137-0/25/412335](#)

Fachtagung: Welcher Fluss und welches Meer? Israel und der Nahe Osten in pädagogischen Kontexten

Der 7. Oktober 2023 und seine Folgen stellen auch das deutsche Bildungssystem vor große Herausforderungen: Wie sprechen über den arabisch-israelischen Konflikt – oder vermeiden wir das Thema lieber? Wie gehen wir mit der Radikalisierung von Jugendlichen über die sozialen Medien um – und wie mit einer erkennbaren Diskursverschiebung bei Kolleginnen und Kollegen? Mit welchen Materialien können wir arbeiten – und wie können sich Pädagoginnen und Pädagogen in der schulischen und politischen Bildung selbst das notwendige Fachwissen für schwierige Diskussionen erarbeiten? Die Fachtagung „Welcher Fluss und welches Meer?“ will erste Antworten auf diese Fragen geben und eine Brücke schlagen zwischen Wissenschaft und Bildungsarbeit zum arabisch-israelischen Konflikt.

Dienstag, 1. Juli, 14.00 Uhr - Mittwoch, 2. Juli 2025, 17.30, Frankfurt am Main

Anmeldung bis 6. Juni 2025 über folgenden Link: <http://bildungsbteilung.zentralratderjuden.de/>

Weitere Informationen finden Sie in der [Einladung](#) sowie im [Programmflyer](#).



Ausgewählte Fortbildungshinweise

Die neue Jahrgangsstufe 13 im LehrplanPlus – Information und Austausch für Religionslehrkräfte am Gymnasium im Bistum Würzburg

Die Qualifikationsphase des gymnasialen LehrplanPlus weist einige Neuerungen gegenüber dem G8-Lehrplan auf. In der Veranstaltung wird über die zwei Halbjahre der neuen Jahrgangsstufe 13 mit ihren Inhalten informiert (v.a. grundlegendes Anforderungsniveau). Dabei werfen wir auch einen Blick auf ausgewähltes Unterrichtsmaterial und darüber hinaus gibt es Raum, um sich über bisherige Erfahrungen mit dem LehrplanPlus gezielt auszutauschen.

Mittwoch, 02. Juli 2025, 15.00-17.00 Uhr, Burkardushaus Würzburg

Anmeldeschluss: 29. Juni 2025

Kurs: E137-0/25/415030

Online-Begegnung mit der neuen Jahrgangsstufe 13 im LehrplanPlus für Religionslehrkräfte am Gymnasium im Bistum Würzburg

Die Qualifikationsphase des gymnasialen LehrplanPlus weist einige Neuerungen gegenüber dem G8-Lehrplan auf. In der Online-Veranstaltung wird über die zwei Halbjahre der neuen Jahrgangsstufe 13 mit ihren Inhalten informiert (v.a. grundlegendes Anforderungsniveau). Dabei werfen wir auch einen Blick auf ausgewähltes Unterrichtsmaterial und darüber hinaus gibt es Raum, um sich über bisherige Erfahrungen mit dem LehrplanPlus gezielt auszutauschen.

Mittwoch, 09. Juli 2025, 15.00-17.00 Uhr, online

Anmeldeschluss: 08. Juni 2025

Kurs: E137-0/25/415031



Bild: KI-generiert

Ausgewählte Fortbildungshinweise

#Kirche und Welt - Glaube ja, Kirche nein!? Jahresfortbildung des Bistums Würzburg für berufliche Schulen in Zusammenarbeit mit der Regierung von Unterfranken

Die Rolle der Kirche in der modernen Gesellschaft verändert sich rasant. Gerade in der Schülerschaft an beruflichen Schulen wird dies besonders deutlich: Während viele Jugendliche der Institution Kirche kritisch gegenüberstehen oder ihr gleichgültig begegnen, suchen sie dennoch nach Antworten auf existenzielle Fragen. Wie kann der Religionsunterricht in diesem Spannungsfeld gestaltet werden? Welche Wege gibt es, die christliche Botschaft zeitgemäß und lebensnah in den kompetenzorientierten Religionsunterricht zu integrieren?

Diese Fortbildung richtet sich an Religionslehrkräfte beruflicher Schulen, die sich mit den aktuellen Herausforderungen im Spannungsfeld von Kirche, Glauben und Gesellschaft auseinandersetzen möchten. Sie vermittelt praxisnahe Anregungen, um die Schüler:innen in ihrer Lebenswelt zu erreichen und ihre Fragen sowie Bedürfnisse aufzugreifen, während gleichzeitig der christliche Glaube und seine Traditionen weiterhin berücksichtigt werden.

Referenten: Prof. Dr. Johannes Heger, Universität Würzburg; Burkhard Hose, Hochschulreferent, Studierendenpfarrer und Diözesanleiter des Kath. Bibelwerkes e.V. in Würzburg

Donnerstag, 10. Juli 2025, 09:00 Uhr – Freitag, 11. Juli 2025, 16:00 Uhr, Exerzitienhaus Himmelspforten, Würzburg

Anmeldeschluss: 26.06.2025

Kurs: E137-S/25/391479

SINN ZUKUNFT GLAUBE KIRCHE GERECHTIGKEIT



Bild: KI-generiert

Matthias Och stellt in dieser Ausgabe spannende Praxismaterialien für den Unterricht vor.

Bibelkrempler: Gleichnis vom verlorenen Schaf

Die „Bibelkrempler“ oder auch „Storybags“ sind eine Möglichkeit mithilfe eines genähten Stoffbeutels eine Bibelgeschichte nachzuerzählen. Durch das Stülpen der Tasche werden so immer neue Bilder auf dem Stoff sichtbar und veranschaulichen die Szenerie für die Schülerinnen und Schüler. Die Methode ist sicherlich vor allem in der Grundschule eine alternative Möglichkeit eine Lehrererzählung einmal etwas anders zu veranschaulichen. So bewirken die ständigen neuen auftauchenden Symbolbilder einen Überraschungsmoment und erleichtern das Nachvollziehen der Geschichte. Dies eignet sich besonders gut, wenn man beispielsweise auch einmal eine Lehrerzählung nicht nur im Klassenraum an einem Ort durchführen will, sondern z.B. auch im Pausenhof. Die Bilder auf dem genähten Bibelkrempler sind im Beispiel „Gleichnis vom verlorenen Schaf“ meist abstrakt, sodass Schülern auch auf weitere Assoziationen kommen können. Ein Gleichnis oder auch ein Psalm eignet sich meiner Meinung nach für diese Darstellung in besonderem Maße. Im Begleitmaterial des Herstellers sind hier auch weitere Materialien enthalten, sodass man die kindgerechte Vorlage einer Ausformulierung zu den Bildern bereits vorliegen hat. Diese sollte man freilich für die konkrete Schülersituation anpassen und am besten frei erzählen. Auch die Bilder des „Storybags“ sind hier noch einmal für die Weiterarbeit abgedruckt und können so mit den Vorlagen im Anschluss von den Schülern in die richtige Reihenfolge gebracht oder auch eigene Bilder zum Text erstellt werden.

Mein Fazit: Die Methode des „Bibel-Kremplers“ bietet eine Alternative zur Visualisierung einer Bibelgeschichte gerade für Grundsüher und kann für einen besonderen Eindruck sorgen.



Bild: Matthias Och

Cards For Christianity

von Timo Stosius und Robert Kärcher (Initiatoren des Projekts)

Ein Kartenspiel, welches gerade auf sozialen Netzwerken, wie Instagram momentan beworben wird, ist „Cards For Christianity“. Dies ist ein Kartenset mit Bibelzitaten, welches damit spielt aus einer willkürlichen Kombinationen von Frage und Antwort eine witzige Zusammenstellung zu erreichen und ein fröhliches Miteinander zu fördern. Eine schwarze Impulskarte, z.B.: „Die Reaktion meiner Freunde, nachdem ich beim Friseur war:“ wird aufgedeckt und die restlichen Spieler legen nun eine witzige Kombinationsantwort als Bibelzitat (weißen Karte) in die Mitte, z.B. „Vor lauter Elend werden meine Augen blind! Ps 88,10“. Die witzigste Antwort kann im Punktespiel gekürzt werden. Die Spielidee ist somit nicht neu, ist hier aber mit den Bibelzitaten für den Religionsunterricht als Lückenfüller, zum Ankommen am Morgen oder für die Stunde vor den Ferien sicherlich in der Sekundarstufe geeignet und durchaus witzig für Schülerinnen und Schüler. Eine schöne Idee ist hierbei der Kontext des Bibelzitats, der auf jeder Karte kurz im Kleingedruckten erläutert wird. Hier wäre manches für den Religionsunterricht interessant, auch um das lustige „Bibelverse aus dem Kontext reißen“ zu relativieren und eine Tradition des „Bibelstechens“ kritisch zu hinterfragen. Im Spiel werden jedoch die wenigsten Schülerinnen und Schüler das Kleingedruckte überhaupt wahrnehmen.

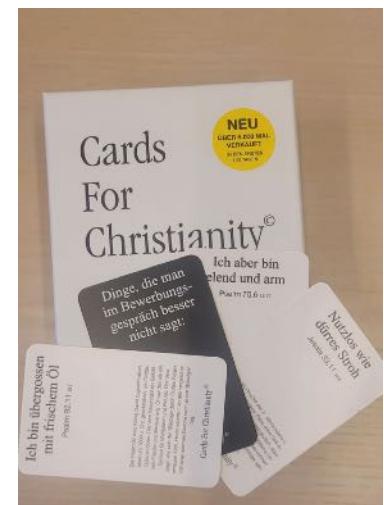


Bild: Matthias Och

Die schwarzen Impulskarten sind für Jugendliche und junge Erwachsene konzipiert und passen für jüngere Schüler der Sek I oft noch nicht, hier müssten manchmal eigene Fragen ergänzt werden. Gerade die Spezial-Impulskarten markiert mit „Church life“ passen eher in einen Bibelkreis und sind nicht geeignet in der Schule. Auch die zweite Sonderkategorie „Deutsche Politik“ passt meiner Meinung nach eher weniger in den Religionsunterricht und ist noch dazu zu schnell oder bereits zum jetzigen Zeitpunkt schon veraltet.

Mein Fazit: Das Spiel ist wohl dosiert eingesetzt auch einmal witzig und für ältere Schüler als Auflockerung in der Schule gut denkbar. Es baut Berührungsängste zum Kontakt mit der Bibel ab, jedoch bleibt der Mehrwert für den Religionsunterricht sehr auf der Oberfläche, da kaum ein Schüler hinter die Zitate und den Zusammenhang schauen wird.

Methodenset: Szenisches Lernen: Mit Aktionskarten und Beispielen aus allen Fächern theatrale Methoden im Unterricht umsetzen, Sekundarstufe 1

Von Bernhard Apel, Petra Börding, Kerstin Deisinger und Karin Kelling
Auer-Verlag 2020

Das Methodenset „Szenisches Spiel“ bietet mit einer Reihe an konkreten Beispielen und Umsetzungsmöglichkeiten für die Sekundarstufe 1 eine praktische Anwendung für die Prozessbezogene Kompetenz „Gestalten“ im Religionsunterricht. So werden hier etliche Alternativen zu Standbild, szenischem Spiel oder perspektivischem Sprechen, welche üblicherweise im Religionsunterricht bekannt sind, angeboten. Mit Vorübungen ('Warming-up-Karten') und spielerischen Möglichkeiten von körperlichem Ausdruck werden anhand von Aktionskarten und ganz konkreten Anwendungsbeispielen zu verschiedenen Fächern das Annähern an ein szenisches Lernen vorgestellt. Hierbei ist gerade der Einstieg in diese Arbeit über die allgemeinen 'Teaser-Karten': „Raum, Körper, Stimme, Objekt“ für diese theatralen Methoden in einer Einführungsphase eher fächerübergreifend sinnvoll. Die Aktionskarten mit den konkreten Methoden sind in die Bereiche „Kooperieren“, „Kommunizieren und Präsentieren“, „Reflektieren und Bewerten“ und „Handeln und Umsetzen“ unterteilt und farblich markiert. Da im weiteren Verlauf des Arbeitsheftes die ganz konkreten Beispiele für einzelne Fächer den gesamten Unterrichtskanon versucht abzudecken, sind direkte Anwendungen für den Religionsunterricht überschaubar. Trotzdem helfen diese die Vorgehensweise zu verstehen und eine Umsetzung für Religion auch für die anderen Methoden zu erschließen. Freilich sind manche der Methodenbeispiele nicht für jedes Schülerklientel, jede Altersstufe und jedes Fach denkbar.

Mein Fazit: Das Methodenheft mit Karten zeigt praktische Anwendungsmöglichkeiten für den Unterricht in der Sek I, welche für die gestalterische Umsetzung bestimmter Themen im Religionsunterricht durchaus sinnvoll sein können. So können die Methoden Alternativen bieten und Anregungen beispielsweise für das Eintauchen in Bibelszenen, einem Hineinversetzen in eine Dilemmasituation oder die Positionierung der eigenen Meinung sein.

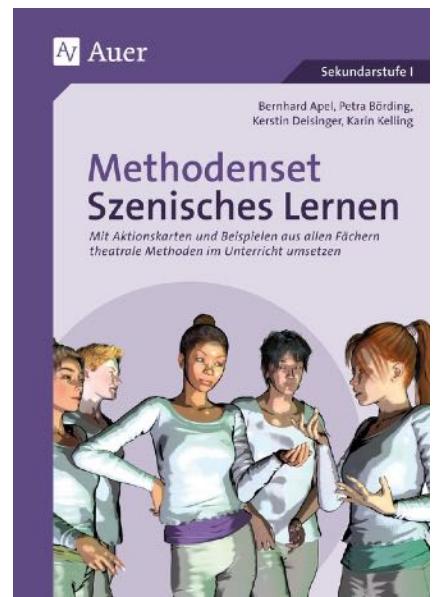


Bild: Auer Verlag

Digitalität

Neue “Praxisplus digital”-Fortbildungen ab Mai



Auch im zweiten Quartal 2025 laden wir Sie wieder herzlich zu unseren beliebten Online-Kurzfortbildungen am frühen Abend ein.

Alle Veranstaltungen sind ab sofort buchbar – kompakt, praxisnah und bequem von zu Hause aus.

Wir freuen uns darauf, auch in diesem Quartal wieder spannende Themen, frische Impulse und nützliche Werkzeuge mit Ihnen zu teilen!

Ein Klick auf den Titel bringt Sie direkt zur Anmeldung.

Die Veranstaltung findet jeweils mittwochs von **16.30 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.

25.06.2025 Clever kombiniert: H5P trifft KI – Interaktive Aufgaben smart erstellen

12.07.25 Nur ein Tool? - Ethische Fragen rund um KI in Schule und Gesellschaft

Praxisplus digital

ReveArt: Neue Website zur Bilderstellung

Seit einiger Zeit gibt es eine neue Website, auf der man recht ansprechende Bilder - auch fotorealistisch - mit nur wenigen Klicks per Prompt erstellen kann. Sie heißt ReveArt und ist unter folgendem Link zu erreichen: <https://preview.reve.art/app> (*bitte beachten Sie die genaue Adresse, da es eine ähnlich lautende andere Website ebenfalls gibt.*) Nach Anmeldung erhält man auf der Seite zur Zeit 100 Gratis-Credits. Pro Bild, das erstellt wird, wird ein Credit abgezogen, in der Regel werden 4 Bilder von einem Prompt generiert, man kann aber auch weniger generieren lassen). Hat man die 100 Credits verbraucht, erhält man täglich bis zu maximal 20 neue Credits. Wie bei den meisten anderen Programmen kann man diese jedoch nicht sammeln, hat man sie nicht verbraucht, werden sie täglich jeweils nur wieder bis 20 Credits aufgestockt. Braucht man mehr Credits, kann man für jeweils 5 \$ 500 Credits dazukaufen.

Bitte beachten Sie: Für die Arbeit mit SchülerInnen ist die Website nicht geeignet, da sie nicht DSGVO-konform ist



Alle Bilder: KI-generiert mit ReveArt

Weitere Informationen

Mentoring-Programm für alle Mitarbeitenden im Kirchendienst, auch RL i.K.

Unter dem Titel "Potenziale entwickeln - Ein Qualifizierungskurs zur Kompetenzerweiterung im Bistum Würzburg" bietet das Bistum ab Dezember 2025 einen Mentoring Kurs für alle Mitarbeitenden an, die ihre Kompetenzen und Fähigkeiten im Hinblick auf Leitung von Projekten und Teams erweitern möchten. Die Bewerbung ist noch bis zum 10. September 2025 möglich. Nähere Informationen zum Programm sowie zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf dem [Flyer](#).



Freiwilliges Soziales Jahr beim Katholikentag in Würzburg

Bitte geben Sie gerne folgendes Angebot an interessierte Schüler*innen weiter:

Zur Verstärkung der Würzburger Geschäftsstelle sucht der Katholikentag zum 1. September junge Menschen, die ein FSJ absolvieren möchten. In den Abteilungen Presse, Orga, Beschaffung und Teilnahmeservice ist je eine FSJ-Stelle zu besetzen. Eine gute Möglichkeit, direkt nach der Schule in einem jungen Team erste wertvolle berufliche Erfahrungen zu sammeln, Verantwortung zu übernehmen und Teil des Gross-Events Katholikentag zu werden.

Interessierte Schüler*innen schreiben bei Interesse eine mail an: personal@katholikentag.de oder
Henrik Söderström, +49 931 870 93 125

Wochenende für junge Menschen in Schmerlenbach

Unter dem Titel "Ich kann den Wind nicht ändern - nur die Segel dreh'n" bietet das Referat Geistliches Leben vom 14.-17.08. 2025 ein Wochenende für junge Menschen zwischen 23 und 35 Jahren in Schmerlenbach an. Angesprochen sind auch junge kirchliche und staatliche Religionslehrkräfte. Weitere Informationen zur Veranstaltung, Anmeldung und zu den Kosten finden auf dem [Flyer](#).



Referat Geistliches Leben

Zertifikatskurs

Medienpädagogische Praxis

Sie sind in Schule, Pastoral oder Bildungsarbeit tätig? Sie möchten medienpädagogisch fundiert arbeiten, digitale Entwicklungen reflektieren und Medienkompetenz praxisnah weitergeben – etwa an Schüler*innen, Eltern oder im Kollegium? Und das alles auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und christlicher Werte?

Dann könnte der **Zertifikatskurs Medienpädagogische Praxis** genau das Richtige für Sie sein. Für den einjährigen Kurs, der sowohl Präsenz- als auch Onlinephasen umfasst, können Sie sich noch bis zum 15.06.2025 bewerben. Nähere Informationen finden Sie auf der [Website](#) oder auf dem [Flyer](#).



Kilian-Special

Vom 3. Juli bis zum 20. Juli findet in diesem Jahr die "Kilian-Wallfahrtswoche" in Würzburg statt. Aus diesem Anlass wollen wir Ihnen diesmal wichtige Termine und einige spannende Hinweise und Materialien zusammenstellen.

Termine

Donnerstag, 3. Juli 2025

19:00 Uhr Kiliani-Lecture, "Catholic Ethics, Just War and Just Peace: The State of the Question and a Proposal", Prof. Dr. Tobias Winright (Moraltheologie), St. Patrick's Pontifical University in Maynooth (Irland)
Burkardushaus, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Freitag, 11. Juli 2025

17:00 Uhr Pontifikalmesse – Religionslehrkräfte an Real-, Grund-, Mittel- und Förderschulen mit Verleihung der Missio canonica und Segensspendung aller, die aus dem Dienst als Religionslehrkraft ausscheiden. Anschließend Begegnung auf dem Kiliansplatz

Samstag, 12. Juli 2025

ab 14:00 Uhr Jugend

Buntes Programm mit Action-Bound, spirituelle Stadttour, Jonglieren, Filzen, Feuerstab, Inklusionsworkshop, uvm.

Weitere Informationen finden Sie auf dem [Flyer](#).

18:00 Uhr Jugendgottesdienst mit Weihbischof Paul Reder im Kilianeum

19:30 Uhr Ende

20:00 Uhr Nacht der Hoffnung: Pontifikalmesse mit Aussetzung mit Bischof Dr. Franz Jung
bis 24:00 Uhr Zeit für Stille und Gebet, Licht und Musik, Beichte, Segen, Gespräch

Blick-Punkte auf Kilian

Unter folgenden QR-Codes finden Sie zwei Action Bounds:



Outdoor-Variante: bestimmte Orte in Würzburg müssen aufgesucht werden.



Indoor-Variante: nur Quiz, überall spielbar.

Kilian-Special

Kinder können mit dem folgenden Kinderbuch an die Kilianslegende herangeführt werden:

Kilian

Von Dr. Katharina Kindermann und Joachim Schröter. Mit Illustrationen von Tanja Erdmann
Echter-Verlag 2020

Aus einem Kloster in Irland machen sich Kilian und seine Gefährten auf den Weg. Sie wollen den Menschen fern ihrer Heimat von der Liebe Gottes und den Taten Jesu erzählen. So kommen sie ins Frankenland. Viele Menschen dort sind von ihrer Botschaft begeistert, lassen sich taufen und folgen dem christlichen Glauben. Doch Kilian, Kolonat und Totnan geraten in Streit mit der Herzogin Gailana ...

Das Bilderbuch mit Illustrationen von Tanja Erdmann erzählt auf verständliche und lebendige Weise die Legende vom Heiligen Kilian. Dabei folgen die Leserinnen und Leser einem kleinen Jungen namens Kilian, der sich in Würzburg, wo die Botschaft der drei Frankenapostel bis heute unvergessen ist, auf die Spuren seines Namenspatrons begibt.

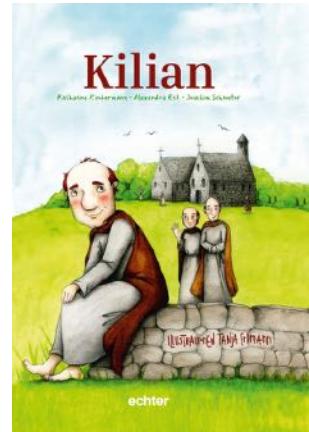


Bild: Echter-Verlag

Zu diesem Kinderbuch ist auch ein [Kamishibai/eKami](#) erschienen, das über das RMZ erhältlich ist.

St. Kilian – Mythos, Legende und Frankenapostel

16. Min., Dokumentarfilm

Der Film gibt einen Überblick über das Leben und Wirken des irischen Mönchs Kilian und seiner Gefährten Kolonat und Totnan. Die Aufnahmen zeigen dabei historische Stätten in Irland sowie eine Vielzahl von Schauplätzen in Franken. Neben Bischof Friedhelm Hofmann kommen auch Matthias Fleckenstein, Vorsitzender der Deutsch-irischen Gesellschaft Würzburg, und der irische Botschafter Michael Collins zu Wort und betonen die Bedeutung des Heiligen Kilians bis in die heutige Zeit.



***Die nächsten RelPädNews
erscheinen im Juli 2025.
Unser Team wünscht Ihnen
ein begeisterndes
Pfingstfest und schöne
Pfingstferien!***